

Pressemitteilung, 08.09.08

Universität Paderborn: Firmenkontaktmesse „LOOK IN!“ mit 40 Firmen neuer Ausstellerrekord – Podiumsdiskussion zum Thema Bachelor

Auch in diesem Jahr veranstalten die Hochschulgruppen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik der Universität Paderborn wieder die Firmenkontaktmesse „LOOK IN!“. Dabei können die Organisatoren für die Messe, die am 4. und 5. November 2008 jeweils von 9 bis 16 Uhr im Haupteingangsbereich auf dem Campus stattfindet, einen neuen Ausstellerrekord verzeichnen.

Das Konzept der Kontaktmesse „LOOK IN!“ ist einfach und dementsprechend erfolgreich. Studierende haben die Möglichkeit, an zahlreichen Messeständen zwanglos und unkompliziert mit Firmen aus ganz Deutschland in Kontakt zu treten und nach Jobs, Praktika sowie Chancen zu Studien- und Abschlussarbeiten Ausschau zu halten. Die Unternehmen können sich ihrerseits den Studierenden durch kurze Vorträge präsentieren. Ebenso interessant ist die Messe auch für Professoren, die neue Kontakte zur Wirtschaft knüpfen können.

40 Firmen, die Organisatoren haben dabei bewusst auf ein breites Spektrum geachtet, werden an der diesjährigen Messe teilnehmen. Dies ist zwar gleichzeitig ein neuer Ausstellerrekord, bedeutet aber auch, dass das Kapazitätslimit des Foyerbereich erreicht ist. Bereits am 28. und 29. Oktober findet jeweils ganztägig die so genannte „pre LOOK IN“ statt, während der sich die Studierenden kostenlos durch Seminare und Workshops auf die wenige Tage später folgende Firmenkontaktmesse vorbereiten können.

Einen Tag vor dem offiziellen Start der „LOOK IN!“ diskutieren am 3. November Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen einer Podiumsdiskussion zu dem Thema „Sprungbrett Bachelor – Wie lange muss ich wirklich studieren?“. Ziel der Diskussion ist es, den künftigen Nutzwert des Bachelorabschlusses zu definieren und mögliche Zukunftswege vorzustellen, um die verschiedenen Möglichkeiten und Potentiale kennen zu lernen.

Im Fokus liegen daher zum einen das Sammeln von Erfahrungen zu den neuen Abschlüssen und zum anderen die angemessene Beantwortung von Fragen aus dem studentischen Alltag. Dadurch sollen die studentischen Zuhörer über die aktuelle Situation informiert werden und die Möglichkeit erhalten, Anregungen zur Ausgestaltung des eigenen Werdegangs kennen zu lernen. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.lookin-messe.de.



Foto (Cornelius Braun): Die Hauptorganisatoren (v. li.) Bastian Sirvend, Christian Rippert, Rudolf Bauer, Florian Heinemann, Tobias Plöger und Alex Wiefel warten zur diesjährigen „LOOK IN!“ mit einem neuen Ausstellerrekord auf.

Großfoto: lookin_gruppe.jpg